



Bibliographische Daten

Titel: Frommer Christen Davidische Todes-Ruh
Ersteller: Gustav Adolph Jung
Signatur: Will. II. 1136. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

umgeben gewesen / welche sich durch eine leibliche Ruh im Schlafen wenig abtreiben lassen ; Viel zu schwacher Trost gewesen zu seyn bedüncket / daß er damit sein Herz stillen mögen. Gestalten dann in Betrachtung dessen vornehme Erklärer heiliger Schriffe vermeinen / es habe David sein weiteres Absehen auf seine immerwährende Seelen-Ruh gehabt ; quod sepulchralis & victorialis, sic hic Psalmus , testatur ejus inscriptio ; daß er ein Grab und Sigs-Lied seye / bezeiget die Überschrift desselben / nach Basilii Ausfag / daher wir süzlich frommer Christen / Davidische Todes-Ruh / daraus vorstellen mögen. Zu welcher dann erstlich gehöret.

Das sanffte Ligen. Ich lige / sagt David / ich lige / zuvor hat es mit ihme geheissen : Ich gehe krumm und sehr gebuckt / ich streite / ich stiehe / ich lauffe / ich schnauffe ; manchmal / ich knoche und hoche / endlich nach solchem Abmatten / Abrennen / sagt er : Ich liege / mit einem Wort / welches zwar sonsten / ein nidergebogenes ausgestrecktes Liegen des Leibes heisset / aber David will es hie auch von der Ruh seiner abgematten Seelen verstanden haben.

Es hat David diese Wort / ich lige ausser Zweifel / stehend / stehend oder in Angst gehend geredet ; Fromme Christen reden von ihrer Todes-Ruh und sprechen : Ich liege / weil sie noch stehen / wir sind auch sterbliche Menschen / sagen sie / Actor. 14, 15. Ich weiß nicht / ob mich mein Schöpffer nicht über ein kleines hinwegnehmen möchte / Job. 32, 22. Ich sterbe täglich / I. Cor. 15, 32. Das macht kluge Leut / Psalm. 90, 12. Bricht dem Tod den Stachel / steigt an den Tod gedencen : Macht zu nicht des Todes-Krencken ;

Ich lige / sagt David / Ich der Mann nach dem Herzen und Willen Gottes / fromme Christen wissen / daß sie des zeitlichen Todes nicht entübriget seyn mögen / und daß es dem Gerechten hie gehet wie dem Gottlosen / Predig. Salom. 9, 2, 3. Es müssen sich alle unter die Erden schlaffen legen / die Gutes gethan haben so wol ; als die da Böses gethan haben / Dan. 12. verl. 2.

Ich